Multiple Choice – digital Fachpraktiker\*innen

**„Rechte des Käufers bei mangelhafter Lieferung“**

1. *Wie nennt man den Kauf beweglicher Güter? (1/2)* Gebrauchsgüterkauf  
    Verbrauchsgüterkauf  
    Immobilienkauf  
    Konsumgüterkauf  
    Investitionsgüterkauf
2. *In welchem der Auswahlantworten werden ausschließlich Verbrauchsgüter aufgeführt? (1/2)* Automotor, Urlaubsreise, Bluse  
    Laptop, Swimmingpool, Haus   
    Schreinerei, Handy, Schreibtisch  
    Heimtrainer, Reiseprospekt, Brille  
    Kontaktlinsen, Dreifachstecker, Angelrute
3. *Wie lange haftet ein Unternehmer für von ihm verkaufte neue Produkte? (1/5)* 6 Monate  1 Jahr  2 Jahre  3 Jahre  4 Monate
4. *Wie lange muss ein Unternehmer für gebrauchte Produkte haften, die er verkauft? (1/5)* 9 Monate  3 Monate  2 Monate  12 Monate  16 Monate
5. *In welchen der aufgeführten Fälle kommt der Unternehmer nicht mehr für den Schaden an einem von ihm verkauften Produkt auf? (2/5)* Sven öffnet die verschraubte Rückseite seines neuen Handys.  
    Der Ventilator funktioniert nach 6 Monaten nicht mehr.  
    Ein Föhn überhitzt sich trotz sachgemäßer Bedienung nach drei Wochen.  
    Die neuen Brillengläser fallen schon nach kurzer Zeit aus der Brillenfassung.  
    Eine Laptop ist defekt, nachdem ein anderes Ladegerät genutzt wurde.
6. *Wie nennt man die Beanstandung bei fehlerhaften Produkten* Widerspruch  Fehlerrüge  Mängelrüge  Revision  Intervention
7. *Catrins Fahrrad ist nach einem Monat unverschuldet defekt. Wozu ist der Verkäufer zunächst verpflichtet? (1/5)  
   Der Verkäufer muss …* vom Vertrag zurücktreten.  
    Ersatz anbieten.  
    das Fahrrad reparieren.  
    den Kaufpreis mindern.  
    Schadenersatz zahlen.
8. *Wie oft darf bei einer mangelhaften Lieferung eine Reparatur / Instandsetzung wiederholt werden? (1/5)* 1 mal  3 mal  2 mal  gar nicht  beliebig
9. *Welche Rechte hat der Käufer, wenn eine Reparatur nicht gelingt? (3/5)  
   Der Käufer darf* den Verkäufer verklagen.  
    für den entstandenen Aufwand Schadenersatz verlangen.  
    Minderung verlangen.  
    vom Vertrag zurücktreten.  
    ein gleichwertiges Ersatzprodukt verlangen.
10. *Was bedeutet der Begriff „Minderung“? (1/5)* Die verkaufte Ware ist minderwertig.  
     Der Schaden ist geringfügig.  
     Der Verkaufspreis wird herabgesetzt.  
     Das Produkt darf nicht mehr verkauft werden.  
     Die Ware ist vergriffen.
11. *In welchem der genannten Fälle besteht ein Recht auf Schadenersatz? (2/5)* Da die neue Discoanlage nicht funktioniert, muss ein Konzert abgesagt werden.  
     Eine neuinstallierte überhitzte Klimaanlage löst einen Wohnungsbrand aus.  
     Eine manipulierte Fernsteuerung verursacht einen Verkehrsunfall.  
     Roboter C+ wird falsch programmiert und stellt den Dienst ein.  
     Herr Huber fährt mit geöffneter Motorhaube in die Autowaschanlage.